

Hintergrundinformation

Ideenwettbewerb

„RE:frame Energieeffizienz – neue Ideen für klimafreundliche Gebäude“

07. Mai bis 31. Juli 2018

Welche Motivation steckt hinter dem Ideenwettbewerb des Bundes?

Wir verbringen den Großteil unseres Daseins in Gebäuden. Gebäude sind als energieintensiver Bereich für ein Drittel der CO₂-Emissionen in Deutschland verantwortlich. Der Ideenwettbewerb ist eine Maßnahme des Aktionsplans Klimaschutz, der das Ansehen des energieintensiven Bauens fördern will. Ziel ist es, in Deutschland einen Bewusstseinswandel mit einer freiwilligen Nachfrage nach klimafreundlichem und energetischem Bauen und Sanieren herbeizuführen. Dabei konzentriert sich der Wettbewerb auf folgende vier Zielgruppen, die das Thema in Deutschland am besten aufgreifen können. Der Wettbewerb sucht innovative Ideen und Konzepte für die Bewerbung und für neue Kommunikationswege, mit denen eine positive Art der Wahrnehmung des klimafreundlichen und energieeffizienten Bauens und Sanierens in Gang gesetzt werden kann. Es geht um „Bauen neu denken“. Der Titel des Ideenwettbewerbs verdeutlicht diese Aufgabe: „RE:frame Energieeffizienz – Neue Ideen für klimafreundliche Gebäude“.

Wer kann an dem Ideenwettbewerb teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle gesellschaftlichen Akteure: Das können beispielsweise Einzelpersonen, Studiengruppen, Vereine, Unternehmen der Branche oder Agenturen sein.

In welchen Kategorien findet der Wettbewerb statt?

Die Wettbewerbsteilnehmer können kommunikative Ideen entwickeln, die sich an die vier folgenden Zielgruppen richten und die gleichbedeutend sind mit den vier Kategorien des Wettbewerbs:

- Eigentümer von Einfamilienhäusern
- Bürgermeister in kleinen und mittelgroßen Gemeinden
- Vorstände von Wohnungsbaugenossenschaften
- Kirchenvorstände

Was sind die Erwartungen an die eingereichten Ideen?

Mit dem Wettbewerb sollen neue Wege beschritten und neue Herangehensweisen an das Thema erkundet werden. Ideen können beispielsweise neue Geschäftsmodelle sein, aber auch kommunikative Ansätze sind gefragt. Mögliche Fragen, die sich die potenziellen Teilnehmer stellen könnten, wären unter anderem: Steht wirklich die Energieeffizienz im Vordergrund? Ist sie der Motivationshebel? Oder geht es vielmehr um die Lebensqualität,

das Lebensgefühl und damit darum, wie es uns gelingt zukünftig ressourcenschonend und damit klimaneutral in unseren eigenen vier Wänden zu leben?

Was muss wo eingereicht werden?

Neben der detailliert beschriebenen Idee kann diese noch durch Medien (Film, Bild, Audio) via einem externen Link verstärkt werden. Die Teilnahme am Wettbewerb ist unter www.reframe-wettbewerb.de möglich.

Welche Preise werden vergeben?

Es werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 45.000 Euro vergeben.

Wie setzt sich die Jury zusammen?

Über die Preisträger entscheidet eine interdisziplinär zusammengesetzte Jury. Mitglieder der Jury sind aktuell:

- Jan Bathel, Co-Founder ignore gravity GmbH, Botschafter, Coach
- Taco Holthuizen, Geschäftsführer eZeit Ingenieure GmbH
- Prof. Dr. Michael Hutter, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
- Prof. Dr. Lorenz Götte, Rheinische Friedrich-Universität Bonn, Institut für Angewandte Mikroökonomik, IZA
- Roland Sillmann, Geschäftsführer Wista-Management GmbH
- Dr. Birgit Thoben, business science art
- Prof. Dr. Birgit Wilkes, Technische Hochschule Wildau, Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften
- Dr. Malthe Wolf, Allianz Deutschland AG, Trendscouting Customer Centricity & Future Research
- Andreas Kuhlmann, Vorsitzender Geschäftsführung der Deutschen Energie-Agentur
- Jeweils eine Vertreterin bzw. ein Vertreter des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums für Umwelt

In welchem Zeitraum findet der Wettbewerb statt und wann werden die Gewinner bekanntgegeben?

Die Durchführung des Wettbewerbes ist im Zeitraum von 24. Mai bis 31. August 2018 geplant. Auf einer Jurysitzung im Herbst werden die Sieger ermittelt. Angedacht ist, die Gewinner im Rahmen der Messe [BAU 2019](http://www.bau2019.de) (14. bis 19. Januar 2019) in München bekanntzugeben.

Wer richtet den Ideenwettbewerb aus?

Der Ideenwettbewerb wird im Auftrag des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) realisiert und finanziert sowie durchgeführt vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI). Umsetzungspartner ist die Deutsche Energie-Agentur (dena) unterstützt von der Agentur mc-quadrat und der Energie- und Umweltmanagementberatung Pöschk.

Wie geht es weiter?

Es soll Schwung in den Markt für energieeffiziente Gebäude kommen. Daher kommen die besten Wettbewerbsideen in die Auswahl, um zukünftig umgesetzt zu werden. Im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten soll dem Ideengeber die Beteiligung an der Realisierung ermöglicht werden. Eine Realisierungsverpflichtung besteht nicht.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung!

Für weitere Informationen und Interviewtermine mit den Initiatoren und Jury-Mitgliedern wenden Sie sich bitte an:

Raili Münke

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

E-Mail: muenke@dena.de

Tel: +49 (0)30 66 777 – 726